



Alphalink Cem und PrimeBond7

Ein Anwenderbericht von Zahnarzt Maximilian von Kleinsorgen

Der 55-jährige Patient weist zu Beginn der Behandlung ein optisch verbesserungsbedürftiges Erscheinungsbild hinsichtlich seiner Zahnstellung auf.

Ziel des Patienten ist eine komplette, ästhetisch einwandfreie Restauration des Oberkiefers, welche auch für eine Harmonisierung der Zahnstellung sorgt. Aufgrund der natürlichen Ästhetik, der hohen Biokompatibilität sowie Stabilität wurde eine Versorgung mit keramisch verblenden Zirkonoxidkronen aus Tizian Blank 5.0 (Schütz Dental) gewählt.

Nach der kontrollierten Präparation der Zähne wurde der Patient vorerst im Oberkiefer provisorisch versorgt.

Ausgangssituation



Herstellung der Kronen im praxiseigenen Dentallabor

Nach erfolgreicher Detailabformung sowie Anfertigung der Modelle wurde in unserem praxiseigenen Labor mit unserer Tizian 5.2 Fräsanlage (Schütz Dental) der neue Zahnersatz, in diesem Falle Einzelzahnkronen der Zähne 16-24, hergestellt.

Die individuell geschichteten Kronen zeigen schon auf dem Sägemodell ein ästhetisch ansprechendes Ergebnis.

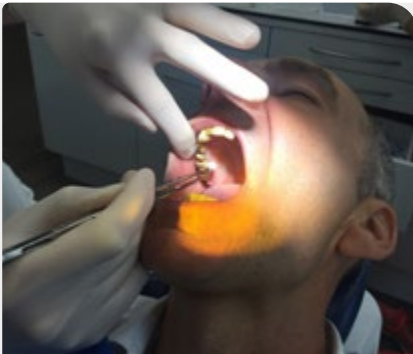


Finales Einsetzen der neuen Arbeit

Am finalen Tag des Einsetzens wurde zunächst die provisorische Versorgung entfernt. Dies erfolgte zur Erhöhung der Griffbarkeit unter der Verwendung von Diamantpulver.



Die Zahnstümpfe wurden zur Vorbereitung für die definitive Befestigung mittels Ethanol gründlich gereinigt, entfettet und getrocknet.

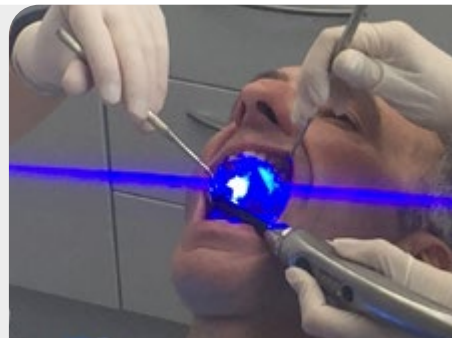


Anwendung von PrimeBond7

Die Ätzung und Klebung erfolgt mit PrimeBond7 (Schütz Dental). Dies ist ein selbstätzendes, lichthärtendes Einkomponenten-Bonding für die sichere und zuverlässige Befestigung von adhäsiven Befestigungskompositen bzw. Füllungskomponenten auf natürlichen Zahnhartsubstanzen. Das Bonding kann im "Self Etch"-Verfahren oder im "Selective Etch"-Verfahren angewendet werden. Zunächst wird das Bonding für die Klebung lichtgeschützt in der Anmischschale vorbereitet.



Unter relativer Trockenlegung wird das Bonding auf den gesamten Zahnstümpfen aufgetragen. Nach einer Einwirkzeit von mindestens 20 Sekunden wird das überschüssige Bonding mittels wasser- und ölfreier Druckluft hauchdünn verblasen. Dies erfolgt so lange, bis kein Flüssigkeitsfilm mehr ersichtlich ist. Dabei wird auf Vermeidung von Rekontamination mit Feuchtigkeit durch Speichel geachtet. Anschließend erfolgt eine 10-sekündige Aushärtung des Bondings mittels Polymerisationslampe.



Auftragen von Alphaslink Cem

Nach den gängigen Regeln der Vorbereitung der Restauration (Reinigung, Trocknung, Benetzung mit dem Bonding etc.), werden die Kronen im Anschluss mit Alphaslink Cem (Schütz Dental) befüllt.



Alphalink Cem ist ein dualhärtendes, fluoreszierendes und röntgenopakes Befestigungskomposite, welches der adhäsiven Befestigung von indirekten Konstruktionen wie Veneers, Onlays, Kronen und Brücken etc. dient. Materialien, für die das Einsetzen mit Alphalink Cem geeignet ist, sind Glaskeramik, Zirkonoxid, Komposit, Edelmetall und Nicht-Edelmetall bis hin zu Titan. Alphalink Cem ist somit vielseitig einsetzbar. Hierzu werden die Kronen mit der Automixspritze exakt befüllt und das Material an den Restaurationsinnenseiten gleichmäßig verteilt. Die Verarbeitungszeit schwankt je nach Raumtemperatur. Diese beträgt bei 21°C zwischen 3 und 4 Minuten und bei 37°C ca. 2 Minuten. Die Kronen werden unter leichtem Druck in Situation gebracht und fixiert. Nun beginnt die Aushärtezeit, welche ebenfalls von der Raumtemperatur abhängig ist. Bei 21°C beträgt diese 3-5 Minuten, bei 37°C 2-3 Minuten. Nach erfolgreicher Platzierung der Kronen wird das Befestigungskomposite für ca. 20 Sekunden mittels Polymerisationslampe ausgehärtet. Die chemische Aushärtung ist nach 6 Minuten abgeschlossen.



Nach der vorgegebenen Härtezeit wird das überschüssige Befestigungskomposit mittels Zahnseide, Scaler und/oder Skalpell gründlich entfernt. Dabei wird insbesondere auf die zügige Entfernung des Materials in den schwer zugänglichen Bereichen geachtet. Nach der Entfernung der Überschüsse an den Rändern wird das Lichthärten nochmals für 20 Sekunden wiederholt.

Um die Ausbildung der Sauerstoffinhibitionsschicht zu verhindern, können die Restaurationsränder unmittelbar nach dem Einsetzen mit einem Glyceringel/Airblocker bedeckt werden, das nach dem Aushärten wieder abgespült werden kann.

Finale Situation

Die Harmonie der Zahnstellung wurde durch die neue Restauration wieder vollständig hergestellt. Die Zahnfarbe sowie die Form wurde durch die hochwertigen Zirkonoxidkronen perfekt an den Patienten angepasst.





Der Patient ist mit dem Endergebnis äußerst zufrieden und erfreut sich seiner neugewonnenen Lebensqualität.

Zufriedener Patient, zufriedenes Team!

Hinweis:

Dieser Bericht dient nicht als Anleitung. Bitte beachten Sie die Anleitungen für die verwendeten Materialien und Geräte. Die Verantwortung liegt beim Behandler.

Autoren

Zahnarzt
Maximilian von Kleinsorgen



Zahngesundheit Frechen
Hubert-Protz-Strasse 150, 50226 Frechen (Bachem)
Tel.: 02234 990910 www.zahngesundheit-frechen.de

Laborleiterin
Frau Agata Simson

Wir sind gerne für Sie da:



Telefon	+49 (0) 6003 814-0
Fax	+49 (0) 6003 814-906
E-Mail	info@schuetz-dental.de

Kontakt Schütz Dental

www.schuetz-dental.de
Besuchen Sie uns online!

